RFID-System

O. Colhoun
Institut für Laboratoriumsmedizin, Klinikum Frankfurt
Höchst, Frankfurt am Main, Deutschland

Definition Die Abkürzung RFID steht für „radio frequency identification“. Ein RFID-System besteht aus einem Transponder, der sich an oder in einem Gegenstand befindet, sowie einem Lesegerät zum Auslesen der Transponderkennung.

Beschreibung Durch die Miniaturisierung bei gleichzeitigem Preisverfall für die Komponenten finden RFID-Chips in zunehmendem Maße Anwendung im Bereich der Labormedizin, etwa zur Steuerung des Probenverkehrs in komplexen Verteilsystemen oder integrierten Laborstraßen oder der Vereinfachung und Sicherung der Logistik von Blutpräparaten in der Transfusionsmedizin.